

Übersichtstabelle

Vision: "Wir gestalten die Mobilität vorausschauend und verantwortungsvoll. Wir setzen gezielt Akzente beim Verkehrsangebot und fördern ein Mobilitätsverhalten, das im Einklang mit unserem Lebensraum steht."											
Stossrichtung I: Verkehrsangebot mit dem Raumkonzept Aargau abstimmen				Stossrichtung II: Effiziente, sichere und nachhaltige Nutzung des Verkehrsangebots fördern			Stossrichtung III: Verkehrsinfrastrukturen ökologisch und ökonomisch ausgewogen bauen, betreiben und erhalten				
a	b	c	d	a	b	c	a	b	c	d	
Ziele In Kernstädten, ländlichen Zentren und in urbanen Entwicklungsräumen werden die Mobilitätsbedürfnisse flächeneffizient abgewickelt.	Entlang der ländlichen Entwicklungssachsen ist die Zuverlässigkeit des MIV gewährleistet und es besteht ein gutes öV-Angebot	Eine Basiserschliessung der ländlichen Entwicklungsräume stellt die gute Anbindung an das übergeordnete Verkehrsnetz sicher	Verkehrsangebot und Infrastrukturen sind gut vernetzt	Verkehrsmiteinsatz ist effizient und nachhaltig	Nutzung des Strassen- und Schienennetzes ist effizient und nachhaltig	Verkehrssicherheit der Nutzenden ist erhöht	Infrastrukturplanung ist koordiniert	Optimale Wirtschaftlichkeit der Verkehrsinfrastrukturen ist über Lebenszyklus sichergestellt	Eine hohe Verfügbarkeit der Verkehrsinfrastruktur ist gewährleistet	Beeinträchtigung der Umwelt bei Bau, Betrieb und Unterhalt wird möglichst gering gehalten	
1	Anteil Fuss- und Radverkehr am Gesamtverkehr erhöhen	ÖV entlang der ländlichen Entwicklungssachsen stärken	Verkehr auf dem übergeordneten Strassennetz kanalisieren	Attraktive, durchgehende Transportketten im Personenverkehr verkehrsträgerübergreifend gewährleisten	Mobilitätsmanagement verstärken	Verlässlichkeit der Reisezeit erhöhen	Verkehrssicherheit durch bauliche Massnahmen verbessern	Partizipative Planung fördern	Erhaltungsmanagement auf optimale Lebenszyklus-Kosten ausrichten	Baustellenplanung mit Verfügbarkeit der Verbindung abstimmen	Ökologische Ausgleichsmassnahmen bei Projekten gewährleisten
2	Erreichbarkeit auf der Strasse sicherstellen	Umsteigeanlagen auf den öV verbessern	Basisangebot im öV bereitstellen	Attraktive, durchgehende Transportketten im Güterverkehr verkehrsträgerübergreifend gewährleisten	Zugang vereinfachen und Durchlässigkeit verbessern	Verkehrsflusses auf dem HVS-Netz sicherstellen	Verkehrssicherheit durch betriebliche und kommunikative Massnahmen verbessern	Inhaltliche und terminliche Koordination von Vorhaben auf allen Ebenen sicherstellen	Finanzierung von Bau, Betrieb und Unterhalt der Infrastrukturen langfristig sicherstellen	Flächendeckenden und wirtschaftlichen betrieblichen Unterhalt sichern	Arbeiten möglichst umweltverträglich gestalten
3	Dichte Taktfolgen im öV anbieten	Funktionsfähigkeit des Kantonsstrassennetzes gewährleisten	Kombinierten Mobilität fördern	Koordination mit Bund, Nachbarkantonen und Gemeinden sicherstellen	Nutzerfinanzierung verstärken	Verlagerungspotenzial Strasse-Schiene nutzen und Güterverkehr auf übergeordnetes Netz lenken		Infrastruktur langfristig planen und Trassen sichern			Lärmbelastung an bestehender Strasseninfrastruktur reduzieren
4	Attraktive Zugänge zu öV-Haltestellen sicherstellen					Bestehende Infrastruktur effizient nutzen					
5	Zugang zu Orten mit hohem Publikumsaufkommen verbessern										
Umsetzung aufgezeigt in Mehrjahresprogrammen, Umsetzungskonzepten und konkreten Projekten											